

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 107/2011

| Beratungsfolge | Status | Termin | Art der Beratung |
|--|------------------|------------|------------------|
| Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Varel | öffentlich | 23.03.2011 | Vorberatung |
| Verwaltungsausschuss | nicht öffentlich | 07.04.2011 | Vorberatung |
| Rat | öffentlich | 07.04.2011 | Entscheidung |

| | |
|--|--|
| Sachbearbeiter/in: gez. Hans-Dieter Vogel | Fachbereichsleiter/in: gez. Rainer Rädicker |
|--|--|

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Varel für das Wirtschaftsjahr 2011 und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2010 - 2014

Sach- und Rechtslage:

Der Verwaltungsentwurf des Wirtschaftsplanes 2011 ist nach den Vorgaben der Betriebsführerin erstellt worden. Die Umsatzerlöse aus dem Wasserverkauf basieren auf der aktuellen Tarifgestaltung. Zu Grunde gelegt ist eine Wasserverkaufsmenge von 590.000 m³ (Vorjahr 587.000 m³).

Die Auswirkungen der von der Betriebsführerin vorgestellten und umgesetzten Maßnahmen

- Umstellung des Stromtarifs
- Umstellung der Eisenschlammmentsorgung
- Verzicht auf Vergütungsleistungen
- Erbringung von erstattungspflichtigen Dienstleistungen für ein anderes Wasserversorgungsunternehmen
- Umstellung der Abschreibungspraxis für Wasserzähler
- Erbringung von erstattungspflichtigen Dienstleistungen für die Betriebsführerin

berücksichtigt.

Durch das Einleiten des Spülwassers in den „Schönungsteich“ entfällt das Abwasserentgelt. Diese Ersparnis ist für 6 Monate berücksichtigt.

Die Werkleitervergütung steigt gegenüber dem Vorjahr um 27.400 €. Für 2010 wurde seitens

der Betriebsführerin auf eine Anhebung verzichtet.

Der Erfolgsplan weist bei Erträgen von 899.000 € und Aufwendungen von 857.300 € unter Kürzung der Konzessionsabgabe einen Gewinn von 41.700 € aus.

Der Vermögensplan ist mit einem Volumen von 310.100 € ausgeglichen. Zur Finanzierung der vorgesehenen Investitionen ist die Aufnahme eines langfristigen Kredites von 119.900 € erforderlich.

Die Finanzplanung weist für den Erfolgsplan bei unveränderten Basisdaten den jeweiligen Mindestgewinn aus.

Dieses wird nur durch Kürzung der Konzessionsabgabe erreicht. Die nachholbare Konzessionsabgabe beträgt im Planungszeitraum kumuliert 206.300 €.

Im Vermögensplan sind in 2012 neben Investitionen im Bereich der Wasserverteilungsanlagen für die Einspeisung und Steuerung der Reinwasserkammer 90.000 € vorgesehen. Für die Finanzierung des Finanzbedarfs ist u. a. die Aufnahme eines langfristigen Kredites in Höhe von 82.600 € erforderlich. Die Investitionen der Planjahre 2013 und 2014 beschränken sich auf den Bereich der Wasserverteilungsanlagen. Für 2013 ist zur Finanzierung eine Kreditaufnahme in Höhe von 41.600 € erforderlich.

Finanzielle Auswirkungen:

Ja Nein

| Gesamtkosten der Maßnahme | Direkte jährliche Folgekosten | Finanzierung | Sonst. einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen |
|---------------------------|-------------------------------|---|--|
| € | € | <input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen in Höhe von _____ € zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung | € |

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Varel für das Wirtschaftsjahr 2011 wird in der dieser Niederschrift anliegenden Fassung beschlossen. Die Finanzplanung des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Varel für den Planungszeitraum 2010 – 2014 wird in der dieser Niederschrift anliegenden Fassung zur Kenntnis genommen.